

HERZLICH WILLKOMMEN in unserem Schullandheim!

Damit es für euch/Sie eine angenehme und schöne Zeit auf dem Eurohof wird, ist es wichtig, dass nachfolgende Punkte der Hausordnung respektiert und eingehalten werden.



VERHALTEN IN DER UNTERKUNFT

1. Bevor ich in mein Zimmer gehe, ziehe ich meine **Hausschuhe** an.
2. Rauchen, Feuer und offenes Licht – das gehört nicht in mein Zimmer und nicht ins Haus.
3. Mit den Türen gehe ich behutsam um – ich trete nicht dagegen und schlage sie nicht zu.
4. Ich achte darauf, dass mein Zimmer sauber und ordentlich ist.
5. Ich beziehe mein Bett, räume meine Sachen in den Schrank und hänge die Handtücher an die Haken oder an die Heizung.
6. Die Betten lasse ich an ihrem Platz stehen.
7. Meinen Abfall bringe ich in die Behälter auf dem Flur – und natürlich **trenne** ich ihn.
8. Wenn ich das Zimmer verlasse, schaue ich, ob das Licht **aus**, jedes Fenster **zu** und die Heizung höchstens auf die „2“ gestellt ist.
9. Nachtruhe ist **22.00 Uhr**.
10. Zu rennen brauche ich im Haus nicht, denn ich habe hier genug Zeit.
11. Damit ich im Notfall Bescheid weiß, informiere ich mich über die **Fluchtwege** im Haus.



VERHALTEN IM SAAL



1. Hier trage ich Straßenschuhe.
2. Im Saal gibt's Frühstück, Mittag, Vesper und Abendbrot – da bin ich natürlich **pünktlich**.
3. Wenn ich Tischdienst habe, beginne ich ungefähr 10 Minuten vor der Mahlzeit, den Tisch einzudecken. Nach dem Essen wische ich den Tisch ab und kehre, wenn nötig, unter dem Tisch.
4. Während dem Essen verhalte ich mich ruhig und warte bis die Anderen aufgeessen haben.
5. Wenn ich fertig bin, räume ich mein Geschirr ab.
6. An dem großen Teebehälter kann ich meinen Durst stillen. Zum Befüllen meiner Trinkflasche für eine Wanderung hole ich den Tee am Küchenschalter.
7. Die Bühne mit dem Vorhang ist eine coole Sache, aber **kein** Spielplatz für mich.
8. Die Kletterwand darf ich nur benutzen, wenn eine Aufsichtsperson dabei ist.
9. Der Kiosk hat Öffnungszeiten, welche ich beachte und einhalte.

VERHALTEN IM AUßENGELÄNDE



1. Das Gelände des Eurohofes ist eingezäunt und davor verläuft eine unübersichtliche Straße – deswegen passe ich beim Verlassen des Grundstückes, insofern mir das erlaubt ist, besonders auf.
2. Auf der Öko-Oase finde ich verschiedene Demonstrationsfelder, die ich mir anschauen kann. Aber ich pflücke nicht einfach Blumen oder andere Pflanzen.
3. Auf dem Hof gibt es viele **Tiere**. Wenn ich möchte, kann ich auch beim Füttern helfen. Dafür beachte ich die Fütterungszeiten. Außerhalb dieser Zeiten betrete ich die Gehege nicht und gebe den Tieren auch kein Futter.
4. Zum Ball spielen gehe ich auf die vorgeschriebenen Sportplätze oder auf die Wiese. Auf dem Fußballplatz spiele ich aber nicht mit Stollenschuhen.
Fliegt der Ball einmal über den Zaun, kann ich ihn durch das **Waldtor** wiederholen und muss nicht über den Zaun klettern.
5. Im gesamten Gelände lasse ich keinen Müll oder Glasflaschen liegen.